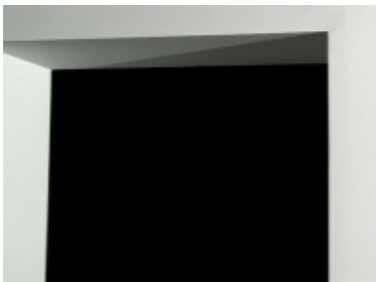


GALERIE
MADONNA
#FUST

RATHAUSGASSE 14, CH - 3011 BERN, FON/FAX +41 (0)31 311 28 18
galerie@madonnafust.ch

NEWSLETTER | 02/2007



JÉRÔME LEUBA

Manor Kunstpreis 2007

Einzelausstellung im Mamco, 6.6. - 9.9.2007

Swiss Art Awards 2007, 11.6. - 17.6.2007 (Messe Basel)

Der Galeriekünstler Jérôme Leuba gewinnt dieses Jahr gleich zwei gewichtige Kunstpreise: den **Manor-Kunstpreis** 2007 – damit verbunden ist ein Preisgeld, eine Ausstellung im Mamco, eine Publikation sowie der Ankauf eines Werkes des Künstlers für die Manor-Sammlung – und den **Swiss Art Award** 2007, mit seinem Video – Unlimited.

Den Manor-Kunstpreis gibt es seit 25 Jahren. Er wird an junge, aufstrebende Künstler vergeben und hat Vielen zum internationalen Durchbruch verholfen. So z.B. Pipilotti Rist, Yves Netzhammer, Mario Sala, Andro Wekua, Rémy Markowitsch, Carmen Perrin und viele mehr.

Jérôme Leuba wird im Oktober 2007 eine Einzelausstellung in der Galerie MADONNA#FUST haben.



SIMONE AABERG KAERN

C6 Symposium in Chicago

Einladung ans internationale Umweltsymposium "Tipping Point" in Potsdam, 24/25.06.2007

Das **C6 Symposium** "The Art World is Flat: Globalism - Crisis and Opportunity" hat die Galeriekünstlerin Simone Aaberg Kaern als Special Guest eingeladen. Durch ihre Micro-Global Performance „Open Sky“ - wo die Künstlerin mit ihrem eigenen Flugzeug im Jahr 2002 von Kopenhagen nach Kabul geflogen ist, um einem Mädchen das Fliegen beizubringen - hat die Künstlerin globale und aktuelle Themen wie beispielsweise „Lufthoheit“, „Selbstbestimmungsrecht“ und „die Rolle der Frau“ aufgegriffen und künstlerisch bearbeitet. Unter anderem mit ihrem preisgekrönten Kinofilm „Flying in a warzone“.

Das Interesse an Ihrem Werk, das sich mit globalen Themen beschäftigt, wurde nun auch durch das Programm „Cape Farewell“ erkannt und Simone Aaberg Kaern wurde an das **internationale Symposium „Tipping Point“** ans PIK (Potsdam-Institut für Klimaforschung) eingeladen. Getragen wird das Symposium vom British Council.

Simone Aaberg Kaern wird vom 31.8. – 6.10.2007 eine Einzelausstellung in der Galerie MADONNA#FUST haben.



ELVIRA HUFSCHMID

AUS-RÄUMEN, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, 22.04. – 24.06.2007

VIRTUAL RESIDENCY, FAUX MOVEMENT - Centre d'Art Contemporain, Metz/F 22.06. – 22.09.2007

Die Brandenburgische Kunstsammlung Cottbus zieht in neue Lokalitäten um – in ein ehemaliges Dieselkraftwerk - und haben in den Folgen ihres Umzuges auch ihren Namen geändert. Neu heisst das Museum der ehemaligen DDR-Stadt Cottbus **KUNSTMUSEUM DIESELKRAFTWERK COTTBUS**. Neun Künstler/innen wurden eingeladen, sich auf die für das Museum ungewöhnliche Umzugssituation einzulassen und sich der Aufgabe mit ihren künstlerischen Mitteln zu nähern. Elvira Hufschmid ist eine der neun Künstler/innen und zeigt Ihre Videoarbeit „Mall/Einkaufspassage“.

VIRTUAL RESIDENCY ist ein internationales Medienkunstprojekt und ein Aufruf zur virtuellen Völkerwanderung ins „Musterhaus Europa“. Das Projekt wird durch das ZKM in Karlsruhe unterstützt. Es finden vier Ausstellungen in verschiedenen Städten in Europa statt. Elvira Hufschmid, welche sich seit längerem mit „Orten der Passage“ auseinandersetzt, wurde mit dem Werk „Highway Poem“ in das Centre d'Art Contemporain nach Metz eingeladen.

Elvira Hufschmid wird im Februar 2008 eine Einzelausstellung in der Galerie MADONNA#FUST haben.



GIAN PAOLO MINELLI

Publikation: Zona Sur_Barrío Piedra Buena_Buenos Aires_2001-2006

Attitudes – espace d'art contemporains in Genf hat von der Ausstellung von Gian Paolo Minelli (24.05. – 08.07.2006) eine Publikation herausgegeben. Diese zeigt das Schaffen von Gian Paolo Minelli im Quartier **Piedra Buena in Buenos Aires von 2001 – 2006**. Das Buch kann bei Attitudes in Genf bestellt werden oder in der Galerie MADONNA#FUST erworben werden.

Gian Paolo Minelli wird vom 21.6. – 21.7.2007 eine Einzelausstellung in der Galerie MADONNA#FUST haben.



PETRA ELENA KÖHLE / NICOLAS VERMOT PETIT-OUTHENIN

Ausstellung an den Swiss Art Awards, 11.06.– 17.06.2007 (Messe Basel)

Aufenthalt am Istituto Svizzero in Rom

Das Werk „anche se non posso focalizzarti – sei nel mio sguardo“ des Künstlerduos wurde für die Ausstellung anlässlich der **Swiss Art Awards** ausgewählt. Es wird während der Art Basel im Swiss Art Awards Gebäude am Messeplatz in Basel gezeigt.

Vier bis fünf zeitgenössische Künstler werden jährlich für einen Aufenthalt am **Istituto Svizzero in Rom** eingeladen. Fürs Jahr 2007/2008 wurden Petra Elena Köhle und Nicolas Vermot Petit-Outhenin eingeladen, während 10 Monaten am Istituto zu arbeiten.

Petra Elena Köhle und Nicolas Vermot Petit-Outhenin werden vom 31.8. – 6.10.2007 eine Einzelausstellung im Projektraum MADONNA#FUST haben.
